

Vorlage Nr. IV – S 4/2025		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht: Kostenfreie Menstruationsprodukte in Schulen

A Problem

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung hat sich in seiner Sitzung am 26.02.2024 dafür aus ausgesprochen, dass in allen Schulen der Sekundarstufen I und II in Bremerhaven kostenfreie Menstruationsprodukte vorgehalten werden, um einen ungehinderten Zugang für Schülerinnen sicherzustellen und hat den Ausschuss für Schule und Kultur gebeten, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat das Schulamt in seiner Sitzung am 06.06.2024 bis Ende 2024 mit der Erarbeitung eines Vorschlags zum weiteren Vorgehen beauftragt und bittet fortlaufend um Mitteilung des Sachstandes.

B Lösung

Im Zuge der Beratungen des Haushalts 2024 wurden den Schulen der Sekundarstufe I und II 11.000 Euro für die Beschaffung von Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt. Nach Inkrafttreten des Haushalts konnten die Schulen im Oktober 2024 die Mittel im Rahmen der Selbstverwaltungsmittel abrufen. 6.000 Euro waren für die Sekundarstufe I, 5.000 Euro für die Sekundarstufe II vorgesehen, wobei die Verteilung die Mittel auf die einzelnen Schulen sich an der Schülerinnenzahl orientierte. Von den für das Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellten Mittel wurden 5.745,83 Euro abgerufen und verausgabt. Die Restmittel in Höhe von 5.254,17 Euro sind mit dem Jahresabschluss zurück in den Gesamthaushalt geflossen.

Grundsätzlich wird die Maßnahme von den Schulen positiv bewertet, zumal viele Schulstandorte bereits in der Vergangenheit Menstruationsprodukte vorgehalten haben, für diese jedoch explizit keine Mittel zur Verfügung standen. Der Bedarf der Schülerinnen an Menstruationsartikeln ist nachweislich vorhanden, allerdings ist die Nachfrage je nach Schulstandort sehr unterschiedlich. Je nach örtlichen Gegebenheiten ist die Ausgabe der Artikel unterschiedlich organisiert. So werden die Menstruationsprodukte überwiegend auf Anfrage im Geschäftszimmer ausgegeben, während sie an wenigen Schulstandorten aus Spendern in den Mädchentoiletten entnommen werden können.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Sachstandsbericht hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die im Zuge der Maßnahme nicht verausgabten Mittel sind im Zuge des Jahresabschlusses in den Gesamthaushalt zurückgeflossen. Die Vorlage hat keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen. Auswirkungen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, Menschen mit

Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor. Von der Maßnahme sind ausschließlich junge Frauen betroffen. Die besonderen Belange von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen werden überprüft und die Beteiligung der an sie betreffenden Themen dokumentiert.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BemIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Schule und Kultur bittet das Schulamt, die bedarfsgerechte Verteilung von Menstruationsprodukten zwischen den Schulstandorten zu steuern.

Prof. Dr. Hiltz
Stadtrat